

Umgestaltung der Simmeringer Hauptstraße: Präsentation verschoben!

Die Präsentation der Umgestaltungspläne für die Simmeringer Hauptstraße wurde auf Herbst 2025 verschoben, um Anwohnerwünsche einzubeziehen.



Simmering, Österreich - Die mit Spannung erwartete Präsentation der Umgestaltungspläne für die Simmeringer Hauptstraße, ursprünglich für den 3. Juli 2025 angekündigt, wurde überraschend abgesagt. Die Verschiebung in den Herbst, wie **MeinBezirk** berichtet, erfolgt wegen der Einarbeitung der Anregungen der Bevölkerung. Rund 1.167 Bewohner*innen wurden in den letzten Wochen befragt, um ihre Vorstellungen zur Neugestaltung des rund 700 Meter langen Abschnitts zwischen Litfaßstraße und Zippererstraße in die Planung einfließen zu lassen.

Inklusion der Bürger*innen steht im Fokus der Umgestaltung. Die Wünsche der Anwohner*innen sind eindeutig: Ein

verstärktes Bedürfnis nach mehr Grünflächen, Schatten und gemütlichen Plätzen zum Verweilen wurde deutlich. Während 84 Prozent der Befragten mehr Begrünung und eine Verbesserung des Mikroklimas als wichtig erachten, stehen Stellplätze für PKW für die Mehrheit der Befragten nicht im Vordergrund – 66 Prozent sehen hier keinen dringenden Bedarf. „Raus aus dem Asphalt!“ soll das Motto dieser Initiative sein, die im Rahmen der Strategie zur Bekämpfung der steigenden Temperaturen in den Städten entwickelt wurde, wie auch [Wien.gv.at](https://www.wien.gv.at) hervorhebt.

Hintergründe zur Umgestaltung

Die Gegend zwischen Litfaßstraße und Zippererstraße ist als Hitze-Hotspot bekannt, betroffen von extremen Temperaturen und wenig Erholungsschancen. Klimawandel und Urbanisierung führen immer wieder zu lebensverändernden Bedingungen, insbesondere in städtischen Gebieten. Die Werke der letzten Jahre, wie die Einführung eines neuen Enkplatzes mit 38 neuen Bäumen, sind erste Schritte auf dem Weg zu einer lebendigeren Stadtlandschaft. Dabei spielt die Entsiegelung eine zentrale Rolle, um das Mikroklima zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern. Dies wird ergänzt durch Maßnahmen wie Dach- und Fassadenbegrünung, die nicht nur der Erholung der Bewohner dienen, sondern auch die Luft reinigen können, wie das [Umweltbundesamt](https://www.umweltbundesamt.at) berichtet.

Bisherige Verbesserungen in der Umgebung der Simmeringer Hauptstraße umfassen bereits im Oktober 2024 die Pflanzung von vier neuen Platanen und das Schaffen neuer Grünflächen – erste Versuche, den Asphalt zu durchbrechen. Direkte Maßnahmen und ein effizienter Austausch mit den Bürger*innen sollen dabei helfen, die Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die nächsten Schritte

Die Terminierung der Neu-Präsentation wird „rechtzeitig“ bekannt gegeben, sodass alle Interessierten die Gelegenheit haben, sich zu informieren und anzuhören, wie mit ihren

Anliegen umgegangen wurde. Die Wichtigkeit der Einbindung von Bewohnern und Wirtschaftstreibenden wurde von Bezirksvorsteher Thomas Steinhart klar betont, um gemeinsam eine zukunftsfähige und lebenswerte Umgebung zu schaffen. Man darf gespannt sein, welche weiteren Schritte in der Neugestaltung anstehen und wie die Simmeringer Hauptstraße in Zukunft aussehen wird.

Die Resonanz und das Engagement der Bevölkerung zeigen deutlich: Das Interesse an einem lebendigeren und grüneren Stadtraum ist groß, und diese Initiative wird mit Sicherheit auch über die Grenzen Simmerings hinaus Beachtung finden.

Details	
Ort	Simmering, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• presse.wien.gv.at• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at